

Die Temperaturen werden am Donnerstag, dem 16. Juni, noch einmal um einige Grade steigen. Die 35°C-Marke wird deutlich überschritten werden. 23 Departements, darunter der gesamte Südwesten Frankreichs, wurden in Alarmstufe Orange versetzt.

Am Donnerstag, dem 16. Juni, herrscht im Südwesten Frankreichs trockenes und sehr sonniges Wetter, an der Atlantikküste ist es leicht bewölkt. Am Nachmittag dürften sich in den Pyrenäen einige lokale Gewitter entladen. Der Tag verspricht extrem heiß zu werden mit einigen Grad mehr als gestern.

## 

A quoi s'attendre ces 3 prochains jours?

- → Suivez la situation : <a href="https://t.co/nKFFz1VUIR">https://t.co/nKFFz1VUIR</a> pic.twitter.com/5njVSYChr9
- Météo-France (@meteofrance) June 15, 2022

Heute Morgen um 7 Uhr war es in Toulouse-Blagnac bereits 21,6°C, in Albi 20,7°C, in Leucate 20,5°C und in den anderen größeren Städten der Region zwischen 17 und 19°C warm, wie Météo Ciel berichtete.

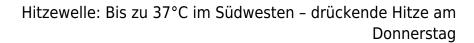
Am Nachmittag erwartet Météo France 37°C in Carcassonne, 36°C in Toulouse, Castres und Auch, 35°C in Albi und Cahors, 34°C in Tarbes, Pau, Agen und Narbonne, 32°C in Rodez und Foix. Im Landesinneren des Languedoc und des Roussillon wird es zwischen 36 und 39°C heiß, Departements, die schon immer an große Hitze gewöhnt sind. Dies ist eine "beispiellos frühe Hitze", merkt Météo France an. Der Norden Frankreichs bleibt von diesen extremen Temperaturen noch verschont: Die Hitze wird dort erst am Freitag erwartet. Deshalb soll die Alarmstufe Orange am Donnerstagnachmittag ausgeweitet werden.

☐ 23 dpts en #vigilanceOrange

Restez informés sur <a href="https://t.co/rJ24zzmmy4">https://t.co/rJ24zzmmy4</a> pic.twitter.com/OVobpvHle3

VigiMétéoFrance (@VigiMeteoFrance) June 16, 2022

Aufgrund der aktuellen Hitzewelle herrscht in 23 Departements vom Südwesten bis zu den Pays-dela-Loire und dem mittleren Rhonetal Alarmstufe Orange. Die gesamten Regionen





Midi-Pyrenäen und Aquitanien sind davon betroffen.

Im Laufe des Donnerstags, dem 16. Juni, könnten mehrere Temperaturrekorde gebrochen werden.